

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dich preisen Herr Gesang und Lieder - Don Mus.Ms. 1325

[S.l.], 1850-1899 (19.2d)

Dich preisen Herr Gesang und Lieder

urn:nbn:de:bsz:31-101587

Choral

Soprano
Alt
Eingang.
Tenor
Bass

stief garison harr! Opfang u. Linder in wellen
der harr so oft mehr denn die tagen der stillen

Himm der Natur, in fast in Himmel hert für erdlichen, nicht diese
Leder würflich lebet, er stünd mit daller mehr erdigen, also stünd

frische Herten mir, sein kriegel ist die edliche hall, ist gade
das fittbar hant. Gier stoff die jugend, dalt die geist, Gier bengel

gang, der die gefüllt.
stünd u. list die hant.

Werbis

Gloria.

Das harr ist garß, so hert und gaden

Es lösen harronisch seiner Befügung Ruf! Giel halten uns, in

Sing in mirer Ehren das Lamm ist geess, der aller pfif.

Zur Predigt.

Geist der Abgesait, Geist der Lieba,

der der Lamm der Singen gab, Lantzen garten in unsern Lantzen!

Geist der Lieba, Geist der Abgesait, Lamm zu und Lantzen!

Credo.

der Geist der Lamm zum Menschen
Lamm nicht dem Lamm der Lantzen!

Sich nicht, wenn es sich selbst Lamm dem Lantzen zeigt, muss phosindes der
der Welt mit Lantzen Glück! Es phosindes: nicht! Es ging nicht Lantzen!

v. s.

Leben, may wegen des Tod, was können wir fürken, das
 werden in Wundersgottwelt zu lauff mit den Sünden d'weg

Helfen ist Gott.
 Gottes Gnadwelt.

Sanctus.

Freilig, freilig freilig ist

Gott der Herr Gebieter! Alle Landa sint seiner

Herr soll, sint seiner Ehre soll!

Matette

Nach der hl. Wandlung

Folig, folig, folig

fint, die Gottes Blut süßem n. bereifem. Folig, folig

folig fint, die Gottes Blut süßem n. bereifem. Folig

folig, folig fint, die Gottes Blut süßem n. bereifem.

p Folig, folig, folig fint, die Gottes Blut süßem n. be

reifem. Folig, folig.

Choral

Schluss.

Ich alle, Gott u. Heil'ge Gei-
 ster, mit dem Heil'gen Willen

des Geistes und dank im Heiligsten mit unserm Jesu
 singe ihm mit dem Heiligen Geist, dem Heiligen Geist und

Heiligen Geistes den Heiligen Geist und Jesu
 den Heiligen Geist und dem Heiligen Geist.

Fine

This image shows a page of ten blank musical staves. Each staff is composed of five parallel horizontal lines, spaced evenly down the page. The paper is aged and yellowed, with some faint smudges and a small number '4' in the top right corner. The staves are arranged vertically, with a small gap between each one.

